

--	--	--	--	--

Centre Number

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

German Continuers

General Instructions

- Reading time – 10 minutes
- Working time – 2 hours and 50 minutes
- Write using black pen
- Monolingual and/or bilingual print dictionaries may be used
- Write your Centre Number and Student Number at the top of this page and page 5

Total marks – 80

Section I Pages 2–7

25 marks

- Attempt Questions 1–7
- This section should take approximately 30 minutes

Section II Pages 9–11

40 marks

This section has two parts, Part A and Part B

- Allow about 1 hour and 20 minutes for this section

Part A – 25 marks

- Attempt Questions 8–9

Part B – 15 marks

- Attempt Question 10

Section III Page 12

15 marks

- Attempt Questions 11–12
- Allow about 1 hour for this section

Section I — Listening and Responding

25 marks

Attempt Questions 1–7

This section should take approximately 30 minutes

You will hear SEVEN texts. Each text will be read twice. There will be a pause after the first reading in which you may make notes. However, you may make notes at any time. You will be given adequate time after the second reading to complete your answer. Answer the questions in ENGLISH in the spaces provided. These spaces provide guidance for the expected length of response. In the case of multiple-choice questions, tick the box that corresponds to the correct response. You may proceed to Section II as soon as you have finished Question 7.

Question 1 (2 marks)

Why is Saskia pleased?

2

.....

.....

.....

Question 2 (3 marks)

Complete the excursion note in ENGLISH.

3

Excursion Note			
Student: Olaf MARTENS			
Lunch: (please tick)	☐	☐	☐
	Cheese	Ham	Egg
Wet weather activity: (please tick)	☐	☐	☐
	Bowling	Movies	Ice-skating
Additional information:			
.....			

**Candidate's
Notes**

Question 3 (3 marks)

**Candidate's
Notes**

List the **THREE** tasks the students have to do, in the correct order.

3

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 4 (4 marks)

Complete this statement.

(a) The male speaker

1

- ☐ (A) is an uncle.
- ☐ (B) is called Max.
- ☐ (C) has a new baby.
- ☐ (D) knows Kristina.

(b) What led to Kristina's discovery?

3

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Section I continues on page 5

BLANK PAGE

--	--	--	--	--

Centre Number

Section I — Listening and Responding
(continued)

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

Question 5 (4 marks)

To what extent was Christoph's experience beneficial?

4

**Candidate's
Notes**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Please turn over

Question 6 (4 marks)

How likely are the speakers to recommend the use of the technology being discussed? Support your answer with reference to the text.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4

**Candidate's
Notes**

Question 7 (5 marks)

**Candidate's
Notes**

To what extent were the speaker's expectations met?

5

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

You may now proceed to Section II

BLANK PAGE

German Continuers

Section II — Reading and Responding

40 marks

Allow about 1 hour and 20 minutes for this section

Part A – 25 marks

Attempt Questions 8–9

Read both texts, then answer the corresponding questions in ENGLISH in the Section II Part A Answer Booklet.

Question 8 (10 marks)

Email 1 Hallo, Xanthe! Stell dir vor, ich habe gerade Werbung im Fernsehen für das schreckliche Hotel in Rom gesehen, in dem wir letztes Jahr übernachtet haben. „Sauber und preiswert“ soll es sein! So ein Blödsinn! Ich habe nicht eine einzige gute Erinnerung an unseren Aufenthalt dort. Man sollte das Hotel abschließen und den Schlüssel wegwerfen! Jasmine
Email 2 Ach, Jasmine, du übertreibst immer so! Sei nicht so pessimistisch! Das Hotel lag doch so zentral. Nur einen Katzensprung zu den Sehenswürdigkeiten, die wir schon seit unserem Kunstleistungskurs immer vor Ort malen wollten. Was will man mehr? Xanthe
Email 3 Stimmt schon. Wir haben immer davon geträumt, in Italien zu malen. Aber nichts hat geklappt. Das Wetter hat nicht mitgespielt. Das Essen war total ungenießbar, besonders das Frühstück. Ich habe besser italienisch zu Hause gegessen! Außerdem war das Zimmer schmutzig, da ist mir sowieso der Appetit vergangen, und ich habe nachts kein Auge zugetan. Der Horrorurlaub schlechthin! Jasmine
Email 4 Hör doch mal auf zu jammern. Du klingst schon genau wie meine Mutter! So schlimm war das nicht. Das Frühstück war enttäuschend, das gebe ich zu. Aber es war umsonst. Deshalb habe ich auch jeden Morgen schön ausgeschlafen. Aber denk doch daran, wie viel Spaß wir beim Motorrad fahren und beim Konzert hatten. Der Tag war nicht lang genug, um alles zu erleben. Wir waren ständig unterwegs. Es war einmalig! Ach ja, ich erinnere mich, du warst ja meistens nicht dabei, weil du Angst hattest, dass dir etwas passieren könnte. Xanthe

Question 9 (15 marks)

Deutschland im Fokus

Das Leben in Deutschland hat sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Unsere Serie ‚Leben in Deutschland aktuell‘ berichtet über diese Veränderungen. In der heutigen Ausgabe dokumentieren wir die Erlebnisse von zwei kürzlich eingewanderten Familien.

Herr A

Wir sind in eine Großstadt gezogen, weil wir glaubten, dass es mehr Möglichkeiten gibt. Unsere größte Sorge waren die Kinder. Wie würden sie zurechtkommen, ohne Deutsch zu können? Aber alles verlief ganz unerwartet. Kinder brauchen oft keine Worte, um Freunde zu finden. Sie gehen einfach aufeinander zu und fangen an, miteinander zu spielen. In unserem Stadtteil leben viele Menschen aus aller Welt. Deshalb haben meine Kinder neben Deutsch auch noch ein paar Sätze von anderen Sprachen gelernt. Sie haben sich auch in der Schule bestens integriert und genießen die Freiheit, die den deutschen Kindern erlaubt wird.

Auch mit der Arbeit habe ich einigermaßen Glück gehabt. Wer hätte gedacht, dass mich in relativ kurzer Zeit so viele Mitarbeiter auch außerhalb der Arbeitsstunden um meinen Rat fragen würden. Meinen Kollegen beizustehen hat auch meinem Deutsch geholfen. Ich hoffe, dass ich mich langsam in meinem Bereich hocharbeite, wenn mein fachspezifisches Deutsch immer besser wird, unabhängig davon, ob meine Qualifikationen anerkannt werden. Dann muss ich endlich beim Lebensmittel einkaufen nicht mehr so sparsam sein!

Herr B

Wir haben die ungewöhnliche Entscheidung getroffen, nach Deutschland und aufs Land zu ziehen. Eigentlich war das der Wunsch meiner Frau. Ich hatte ja so meine Zweifel, aber weil ich ihrem Urteil vertraue, habe ich sie in ihrer Wahl unterstützt, was uns näher gebracht hat. Es ist schon erstaunlich, wie gut sie sich in kurzer Zeit eingelebt hat. Wenn Not am Mann ist, hilft sie aus und hat dadurch viele Freunde gewonnen. Sie ist engagierter als früher, organisiert Projekte in der Gemeinde und hat sich dadurch so unglaublich entwickelt. Das hätte ich nie gedacht!

Bei meiner Arbeit habe ich natürlich nicht geglaubt, dass ich auf dem gleichen Niveau anfangen würde. In meinem Heimatland zählt was jemand leisten kann. Mein Chef hier ist kaum mit der Uni fertig aber er hört meinen Vorschlägen nie zu, nur weil mir die nötigen Bescheinigungen fehlen. Wenn ich das alles vorher gewusst hätte, hätten wir wahrscheinlich über Alternativen nachgedacht.

Section II (continued)

Part B – 15 marks

Attempt Question 10

Answer the question in a writing booklet. Extra writing booklets are available.

Your answer will be assessed on how well you:

- respond to the stimulus text with relevant information and ideas
- write text appropriate to context, purpose and audience
- structure and sequence information and ideas
- demonstrate control of a range of language structures and vocabulary in German

Question 10 (15 marks)

Answer the following question by writing approximately 200 words in GERMAN.

You are Sascha and receive the following email from your mother. Write your mother an email in response.

  
Hallo Sascha, Kaum zu glauben, dass es schon drei Monate her ist, seit du ausgezogen bist, um zu studieren. Ich hoffe, alles hat sich in der letzten Zeit beruhigt. Papa sagt immer, wie still es jetzt im Haus ist ... und irgendwie auch ganz sauber! Ich habe neulich den Dachboden aufgeräumt und habe eine Kiste mit deinen alten Schulsachen gefunden. Darin war ein kleiner Brief, den du mir in der ersten Klasse geschrieben hast. Ich dachte, dass der Brief dich interessieren würde. Ich habe ihn angehängt. Es ist schon interessant, wie sich alles so entwickelt hat. Übrigens, was hast du in den Ferien vor? Wir würden dich so gerne sehen. Liebe Grüße, Mama und Papa.  Liebe Mama, Ich habe dich so lieb! Wenn ich groß bin, will ich genauso sein wie du. Ich will viel Geld haben, damit ich dir alles kaufen kann. Sascha

Please turn over

Section III — Writing in German

15 marks

Attempt Questions 11–12

Allow about 1 hour for this section

Answer each question in a SEPARATE writing booklet. Extra writing booklets are available.

Your answers will be assessed on how well you:

- demonstrate the relevance of information, opinions and ideas
 - write text appropriate to context, purpose and audience
 - structure and sequence information, opinions and ideas
 - demonstrate control of a range of language structures and vocabulary in German
-

Question 11 (5 marks)

Answer the following question by writing approximately 75 words in GERMAN.

You have recently chosen a new flatmate. Write a letter to your friend explaining why you have chosen this person. **5**

Question 12 (10 marks)

Answer ONE of the following questions. Write approximately 200 words in GERMAN.

- (a) As a Year 12 student, you have been asked to give a speech to the parent body to persuade the parents to become more involved in school life. Write the script of your speech. **10**

OR

- (b) As a Year 12 student, you have been asked to give a speech to the school assembly to evaluate the participation of your class in a community activity. Write the script of your speech. **10**

End of paper

--	--	--	--	--

Centre Number

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

German Continuers

Section II Part A Answer Booklet

Instructions

- Attempt Questions 8–9
- Write your Centre Number and Student Number at the top of this page and page 5

Section II — Reading and Responding

Part A – 25 marks

Attempt Questions 8–9

Read the texts on pages 9–10 of the question paper, then answer the corresponding questions in ENGLISH in the spaces provided. These spaces provide guidance for the expected length of response.

Question 8 (10 marks)

- (a) What led Jasmine to write to Xanthe? 1

.....

.....

- (b) *Man sollte das Hotel abschließen und den Schlüssel wegwerfen!* 2

Explain why Jasmine makes this comment. In your answer, refer only to Email 1.

.....

.....

.....

.....

- (c) On what do Xanthe and Jasmine agree? 3

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 8 continues on page 3

Question 8 (continued)

- (d) What does the text reveal about Xanthe's personality? In your answer, refer to both language and content.

4

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

End of Question 8

BLANK PAGE

2016 HIGHER SCHOOL CERTIFICATE EXAMINATION
German Continuers

--	--	--	--	--

Centre Number

Section II Part A Answer Booklet (continued)

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

Question 9 (15 marks)

- (a) Outline the purpose of this article. **2**

.....

.....

.....

- (b) To what extent were Herr A's concerns for his children justified? **3**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- (c) Comment on Herr B's feelings towards his wife. **4**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 9 continues on page 6

Question 9 (continued)

- (d) Account for Herr A's and Herr B's attitudes towards their work in Germany.

6

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

End of Question 9